



5 ETW "im Paket" in Homburg/ Saar (Am Forum) im Bieterverfahren zu verkaufen

Preise & Kosten

Kaufpreis	€ 229.500,-
Kaltmiete	€ 1.120,-
Provisionspflichtig	Ja
Käufercourtage	3,57 %, inkl. MwSt.

Größe & Zustand

Wohnfläche	117,47 m ²
Grundstücksfläche	7.383 m ²
Gesamt Anzahl Etagen	5
Zimmer	6
Baujahr	1993
Verfügbar ab	sofort

Ihr Ansprechpartner

Melanie Geis
Auktionskanzlei M&S Südwest GmbH
Mailänder Ring 3
D-66482 Zweibrücken

Telefon Durchwahl +49 6332 47895-18
Fax +49 6332 47895-2018
E-Mail anfrage@auktionskanzlei.de

Ausstattung

Bad	Dusche
Heizungsart	Fernheizung
Aufzug	Personen
Wasch-/ Trockenraum	Ja

Objektbeschreibung

Bei der Wohnanlage, in welcher sich die "5 im Paket" hier zu verkaufenden Wohnungen befinden, handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 317 Wohneinheiten im Zentrum von Homburg. Das Anwesen erstreckt sich auf insgesamt 5 Etagen und ist mit einem Personenaufzug ausgestattet. Beheizt wird die Immobilie über Fernwärme.

Es handelt sich hierbei um folgende 5 Eigentumswohnungen:

- Die Wohnung C3 mit ca. 23,85 m² Wohnfläche verfügt als Apartment über ein Zimmer, eine Singleküche und ein innenliegendes Badezimmer mit Dusche. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Abstellraum im Kellergeschoss. Die Wohnung wurde im Jahr 1993 erbaut. Die Wohnung ist aktuell vermietet und die Kaltmiete beträgt 240,- € monatlich. Der Miteigentumsanteil dieser Wohnung beträgt 2.845,5117/ 1.000000/ stel am Gesamteigentum.
- Die Wohnung F7 mit einer Wohnfläche von ca. 23,85 m² verfügt als Apartment über ein Zimmer, eine Singleküche und ein innenliegendes Badezimmer mit Dusche. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Abstellraum im Kellergeschoss. Die Wohnung wurde im Jahr 1993 erbaut. Die Wohnung ist aktuell vermietet und die Kaltmiete beträgt 240,- € monatlich. Der Miteigentumsanteil dieser Wohnung beträgt 2.845,5117/ 1.000000/ stel am Gesamteigentum.
- Die Wohnung F9 mit einer Wohnfläche von ca. 22,07 m² verfügt als Apartment über ein Zimmer, eine Singleküche sowie ein innenliegendes Badezimmer mit Dusche. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Abstellraum im Kellergeschoss. Die Wohnung wurde im Jahr 1993 erbaut. Die Wohnung ist aktuell vermietet und die Kaltmiete beträgt 220,- € monatlich. Der Miteigentumsanteil dieser Wohnung beträgt 2.633,1423/ 1.000000/ stel am Gesamteigentum.
- Die Wohnung F39 mit einer Wohnfläche von ca. 23,85 m² verfügt als Apartment über ein Zimmer, eine Singleküche sowie ein innenliegendes Badezimmer mit Dusche. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Abstellraum im Kellergeschoss sowie ein Stellplatz hinter dem Gebäude. Die Wohnung wurde im Jahr 1993 erbaut. Die Wohnung ist aktuell vermietet und die Kaltmiete beträgt 220,- € monatlich und für den Stellplatz beträgt die monatliche Miete 20,- €. Der Miteigentumsanteil dieser Wohnung beträgt 2.845,5117/ 1.000000/ stel am Gesamteigentum.
- Die Wohnung G14 mit einer Wohnfläche von ca. 23,85 m² verfügt als Apartment über ein Zimmer, eine Singleküche sowie ein innenliegendes Badezimmer mit Dusche. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Abstellraum im Kellergeschoss. Die Wohnung wurde im Jahr 1993 erbaut. Die Wohnung ist aktuell vermietet und die Kaltmiete beträgt 220,- € monatlich. Der Miteigentumsanteil dieser Wohnung beträgt 2.845,5117/ 1.000000/ stel am Gesamteigentum.

Lage

Homburg ist die Kreisstadt des Saarpfalz-Kreises im Saarland. Die Universitätsstadt ist mit 41.811 Einwohnern (Stand: 31. Dezember 2018) die drittgrößte Stadt des Saarlandes.

Geographische Lage

Das im Osten des Saarlandes gelegene Homburg grenzt an die Ausläufer des Pfälzerwaldes. Die westlichen Stadtteile Beeden, Schwarzenbach, Wörschweiler, Schwarzenacker, Einöd und Ingweiler liegen im bzw. am Tal der Blies. Der teilweise verwendete Namenszusatz „(Saar)“ (auch: „Homburg/Saar“) ist ein Relikt aus der Zeit als es noch keine Postleitzahlen gab und kein offizieller Bestandteil des Stadtnamens. Der zentrale Teil Homburgs gehört zum Naturraum Homburger Becken, der nördliche Teil zum Jägersburger Moor – beides Untereinheiten der St. Ingbert-Kaiserslauterer Senke.

Nachbargemeinden

Die Stadt grenzt an die Städte Bexbach und Blieskastel und an die Gemeinde Kirkel (alle im Saarland) sowie an die kreisfreie Stadt Zweibrücken und an die Gemeinden Waldmohr (im Landkreis Kusel), Bruchmühlbach-Miesau (im Landkreis Kaiserslautern) und an die Gemeinden des Landkreises Südwestpfalz, Bechhofen und Käshofen (alle in Rheinland-Pfalz).

Quelle: Wikipedia

Sonstiges

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um ein Bieterverfahren handelt und es sich bei dem angegebenen Kaufpreis um den Mindestpreis dieses Angebotes handelt und NICHT zwingend um den endgültigen Kaufpreis!!!

BITTE BEACHTEN!!! Die Bietefrist für dieses Immobilienpaket endet am 06.04.2021, 17:00 Uhr!

Wir bitten Sie, bei Anfragen vollständige Angaben hinsichtlich Ihrer Kontaktdaten zu machen.

Gerne erteilen wir Ihnen vorab telefonisch oder per E-Mail weitere Auskünfte und vereinbaren einen Besichtigungstermin mit Ihnen.

Maklerleistung ist der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss eines Vertrages bzw. Vermittlung eines Vertrages über eine Immobilie gegen die Maklerlohnzahlungspflicht des Kunden.



Außenansicht/ Rückseite



Hausflur



Hausflur/ Briefkastenanlage



Keller

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Gebührenordnung

Sofern keine andere Provision im Angebot genannt oder schriftlich vereinbart wird, sind die Maklergebühren prozentual vom Gesamthalt der vertraglichen Vereinbarungen zu zahlen (wie unten aufgeführt). Die Maklerfirma ist nicht zur Vermittlung verpflichtet, sondern es genügt der Nachweis der Gelegenheit zum Vertragsabschluss. Nachstehende Gebühren sind als Nettobeträge anzusehen, denen die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen ist. Die unten aufgeführten Gebühren/Provisionen sind fällig und zahlbar bei Abschluss des Kaufvertrages nach entsprechender Rechnungsstellung.

- a) Bei Nachweis von Haus- und Grundbesitz für Käufer 3 % des Kaufpreises, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer fällig und zahlbar bei Abschluss des Kaufvertrages.
- b) Bei Vermietung oder Verpachtung bis zu 5 Jahren sind 2 Brutto-Monatsmieten und bei Verträgen über 5 Jahren 3 % der Vertragsmiete zuzüglich Optionszeiten, zahlbar vom Auftraggeber, bei Abschluss des Miet- oder Pachtvertrages. . c) Bei Nachweis von Geschäftsexistenzen sind die unter b) genannten Gebühren für die Anmietung sowie 6 % des Kaufpreises für Inventar- und Warenübernahme weiterhin der Abstandssumme (sofern vereinbart) von dem Geschäftsübernehmenden zahlbar.
- d) Für die Begründung eines Ankaufsrechtes oder Vorkaufsrechtes sind von dem hierdurch Begünstigten 1 % des Kaufwertes zzgl. der gesetzlichen MwSt., als Nachweisprovision zu zahlen. Steht die Höhe des Kaufwertes nicht fest, so ist zumindest der 14-fache Jahresmietwert als Kaufwert zugrunde zu legen. Für die Begründung eines Vormietrechts sind 1 %, zzgl. der gesetzlichen MwSt. des Mietzinses für die Vertragsdauer, zumindest für 5 Jahre und höchstens für 10 Jahre zu zahlen.
- e) Für den Nachweis eines Objektes, welches sich in einem Zwangsversteigerungsverfahren befindet, sind vom Ersteher 3 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. bei Zuschlag zu zahlen. Von Eigentümer bzw. Auftraggeber 3 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. bei Abschluss des Bietungsabkommens bzw. wenn kein Bietungsabkommen geschlossen wird, bei Versteigerungszuschlag.
- f) Für den Nachweis eines Erbbaurechtsvertrages sind je 3 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. des Grundstückwertes von Erbbauberechtigten und Erbbaupflichteten zu zahlen. Für die Ermittlung des Grundstückwertes ist davon auszugehen, dass die jährlich zu zahlende Erbpacht gleich 6 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. des Grundstückwertes ist.

2. Fällige Provision

Fällige Provisionsbeträge, die noch nicht an die Maklerfirma entrichtet sind, sind von der Fälligkeit ab mit 1 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. monatlich zu verzinsen.

3. Auftragserteilung für den Dritten

Wer für einen Dritten einen Maklerauftrag erteilt, wird persönlich provisionspflichtig, wenn die Maklergebühr von dem Dritten aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht gezahlt wird.

4. Provisionsanspruch bei Nichterfüllung

Der Gebührenanspruch entfällt nicht, wenn der abgeschlossene Vertrag später rückgängig gemacht wird (Aufhebung, Auflösung, Rücktritt), infolge Verschuldens eines der beiden Vertragspartner durch Aufhebung hinfällig wird oder sich aus einem Grund als rechtsungültig erweist, den einer der Vertragspartner zu vertreten hat.

5. Tätigkeit für den anderen Vertragspartner

Unbeschadet dessen, dass der Auftraggeber der von ihm beauftragten Maklerfirma bei Zustandekommen eines Vertrages eine Provision zu entrichten hat, kann die Maklerfirma auch für den Vertragspartner des Auftraggebers eine Tätigkeit entfalten und mit ihm eine Provision vereinbaren.

6. Andere Immobiliengeschäfte

Andere Immobiliengeschäfte mit nachgewiesenen Vertragspartnern binnen 36 Monaten sind ebenfalls gebührenpflichtig.

7. Provisionspflicht bei bekannten Objekten

Eine von der Maklerfirma mitgeteilte Gelegenheit zum Abschluss eines Rechtsgeschäfts wird als bisher unbekannt anerkannt, wenn nicht innerhalb von 4 Tagen schriftlicher Widerspruch erfolgt und gleichzeitig nachgewiesen wird, woher die Kenntnis stammt.

8. Verjährungsfrist

Wird ein provisionspflichtiger Abschluss nicht mitgeteilt, dann beginnt die Verjährungsfrist hinsichtlich des Provisionsanspruches erst mit dem Ablauf des Jahres zu laufen, in dem von dem Abschluss Kenntnis erhalten wird. Dies gilt auch dann, wenn irrtümlich der Abschluss nicht provisionspflichtig gehalten wurde.

9. Ersatzgeschäft

Wenn anstelle des erteilten Auftrages ein anderes Rechtsgeschäft abgeschlossen wird (z.B. wenn anstelle der Vermietung usw., der Kauf, die Einräumung eines Vorkaufs- oder Erbbaurechts, die Übertragung des Verfügungsrechts über ein Grundstück in einer wie immer gearteten Rechtsform usw. vereinbart wird), dann wird die Maklergebühr in der für das betreffende Rechtsgeschäft in der übliche Höhe fällig. Ergeben sich innerhalb von 36 Monaten Abänderungen des geschlossenen Vertrages, so ist die Maklergebühr für das neue Rechtsgeschäft (Kaufvertrag usw.) ebenfalls zu zahlen, wenn sie höher liegt als die Gebühr für den vorher abgeschlossenen Geschäftsvorgang.

10. Bieterverfahren

Beim Bieterverfahren fällt am Ende nicht der Hammer oder erfolgt der Zuschlag, so wie man es von einer Auktion oder Versteigerung kennt. Hier entscheidet allein der Verkäufer am Ende der Gebotsfrist, ob der das beste Gebot annehmen, ablehnen oder auf dessen Basisweiterverhandeln möchte. Die gesamte Durchführung des Bieterverfahrens benötigt ca. 10-12 Wochen einschließlich aller notwendigen Verkaufsvorbereitungen, Marketing, Gebotsfrist, Nachbesichtigungen und Verhandlungen etc. Der spezielle Ablauf des Bieterverfahrens, der - anders als beim herkömmlichen Angebot - einen künstlichen Mangel, eine gefühlte Verknappung, des Angebotes erzeugt und somit direkten Konkurrenzdruck erzeugt, garantiert Gebote auf Marktpreisniveau. Die Provision hierfür wird berechnet lt. Gebührenordnung 1.a) in diesen AGB.

11. Indiskretion

Die dem Auftraggeber von der Maklerfirma überreichten Angebote darf dieser nur für sich selbst verwenden. Unbefugte Weitergabe oder indiskrete Behandlung der Angebote und Mitteilungen ziehen Schadenersatz in Höhe der Gesamtprovision nach sich, zumindest 6 % zzgl. der gesetzlichen MwSt. der Kaufsumme plus MwSt. wenn kein höherer Schaden nachgewiesen wird.

12. Nebenabreden

Nebenabreden erhalten nur dann Gültigkeit, wenn diese schriftlich bestätigt werden. Die teilweise Unwirksamkeit von Bedingungen berührt die Gültigkeit anderer Bedingungen nicht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Zweibrücken.

13. Haftungsausschluss

Die Angebote der Maklerfirma fußen auf Angaben der Auftraggeber. Die Maklerfirma ist nicht verpflichtet, Erkundigungen über die Richtigkeit der Angaben einzuziehen. Für die Richtigkeit wird daher keine Gewähr übernommen.